

Smart City 2030 - Wiesbaden goes smart

Ausschuss für Wirtschaft, Beschäftigung, Digitalisierung und
Gesundheit am 01.02.2022

Wiesbaden goes smart

Wie kann unter Nutzung von neuen Informationstechnologien die Schnittstelle zwischen Bürgerschaft, Unternehmen, Politik, Verwaltung und Wissenschaft zukunftsfähig aufgestellt werden?



Amt für Innovation, Organisation und Digitalisierung

Stadtverwaltung Wiesbaden goes digital: Das heißt für uns:

Mandatsträger, Ämter sowie heutige und zukünftige Mitarbeiter.innen können effizient und effektiv (digital) arbeiten.

Der digitale Kontakt der Bürger.innen und Gewerbetreibenden mit der Verwaltung ist einfach, schnell und transparent.

Die Lebensqualität und Attraktivität der Region wird durch Nutzung der digitalen Möglichkeiten weiterentwickelt.



Die Umsetzung verstehen wir als gemeinsame Aufgabe!

Gesellschaft, Umwelt und Klima

Die Lebensqualität und Attraktivität der Region wird durch Nutzung der digitalen Möglichkeiten weiterentwickelt.

Unterstützung des Smart City Konzeptes

- Nachhaltige Stadtentwicklung
- Kommune als Akteur der Stadtentwicklung und Digitalisierung

Aktiver Umweltschutz durch eigenes Verhalten

- Homeoffice
- Papierreduktion
- Datensparsamkeit
- Toolauswahl
- GreenIT Konzept
-

Öffentlichkeit

Der digitale Kontakt der Bürger.innen und Gewerbetreibenden mit der Verwaltung ist einfach, schnell und transparent.

Niederschwelliges digitales Angebot mit Zugang zu

- Informationen
- Online Services (OZG)
- Beteiligungsmöglichkeiten

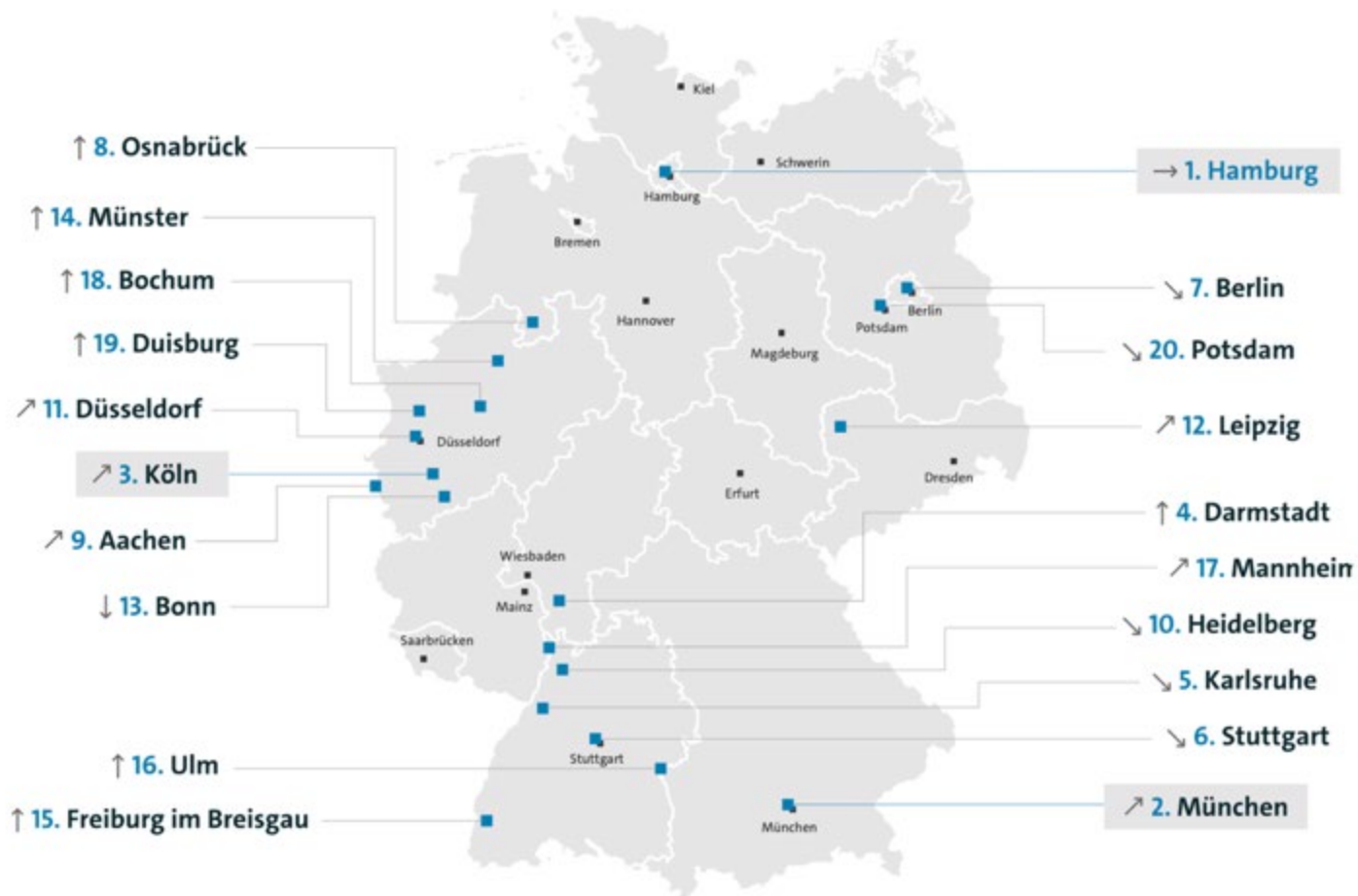
zielgruppengerecht, einfach in der Nutzung, vorteilhaft ggü. anderen Wegen (alle Gruppen)

Stadtverwaltung

Mandatsträger, Ämter sowie heutige und zukünftige Mitarbeiter.innen können effizient und effektiv (digital) arbeiten.

- moderne Tools und Infrastruktur
- rechtssicherer und praktikabler Ordnungsrahmen
- Arbeitsaufteilung entsprechend der Kernkompetenzen
- Synergien durch Bündelung gemeinsamer Services
- technische, organisatorische und räumliche Voraussetzungen für mobiles und gesundes Arbeiten
- moderne Arbeitskultur mit Vernetzung, kontinuierlichem Lernen, agilen Organisationsformen und persönlichen Entwicklungsmöglichkeiten

Die Smartesten Städte: Das Top Ranking Deutschlands und Europas



Quelle: BitKOM, 2021, Smart City Index 2020



Quelle: Fast Company

Die Landeshauptstadt Wiesbaden hat sich am Förderprogramm Starke Heimat Hessen II erfolgreich beteiligt

(im 2. Halbjahr 2021 – Erfüllung der Zuwendungsbedingungen durch LHW).

April

ABGABE FÖRDERSKIZZE
1. Verfahrensstufe



SMART City 2030 – Wiesbaden goes SMART

Projektskizze
(„am Anfang steht die Idee“)
zur Förderung smarter Kommunen und Regionen
im Programm „Starke Heimat Hessen“ (erste Verfahrensstufe)

... diese dient als Grundlage für den zu stellenden Projektantrag
mit Projektbeschreibung (zweite Verfahrensstufe)

Die Hessische Staatskanzlei ist im Rahmen dieses Förderprogramms die Bewilligungsstelle

Ministerin für Digitale Strategie und Entwicklung
Abteilung Konzeption und Koordination
Referat Institutionen der Digitalisierung und Smart Region (S 3)
Georg-August-Zinn-Straße 1
65183 Wiesbaden

E-Mail: starkeheimat@digitales.hessen.de
Telefon: 0611 3211 4411

Mai

ABGABE FÖRDERANTRAG
2. Verfahrensstufe



SMART City 2030 – „Wiesbaden goes SMART“

AUSFÜHRLICHE BESCHREIBUNG DES INNOVATIONSVORHABENS
IM RAHMEN DER RICHTLINIE ZUR FÖRDERUNG
SMARTER KOMMUNEN UND REGIONEN
IM PROGRAMM STARKE HEIMAT HESSEN

Zweite Verfahrensstufe

Die Langbeschreibung dient als Erweiterung und Präzision der
Projektskizze (erste Verfahrensstufe)

Was möchten Sie tun?

Die Hessische Staatskanzlei ist im Rahmen dieses Förderprogramms die Bewilligungsstelle

Ministerin für Digitale Strategie und Entwicklung
Abteilung Konzeption und Koordination
Referat Institutionen der Digitalisierung und Smart Region (S 3)
Georg-August-Zinn-Straße 1
65183 Wiesbaden

E-Mail: starkeheimat@digitales.hessen.de
Telefon: 0611 3211 4411

Juni

FÖRDERBEWILLIGUNG
ERKLÄRT

26. Juli

FÖRDERGELDER STEHEN
ZUR VERFÜGUNG

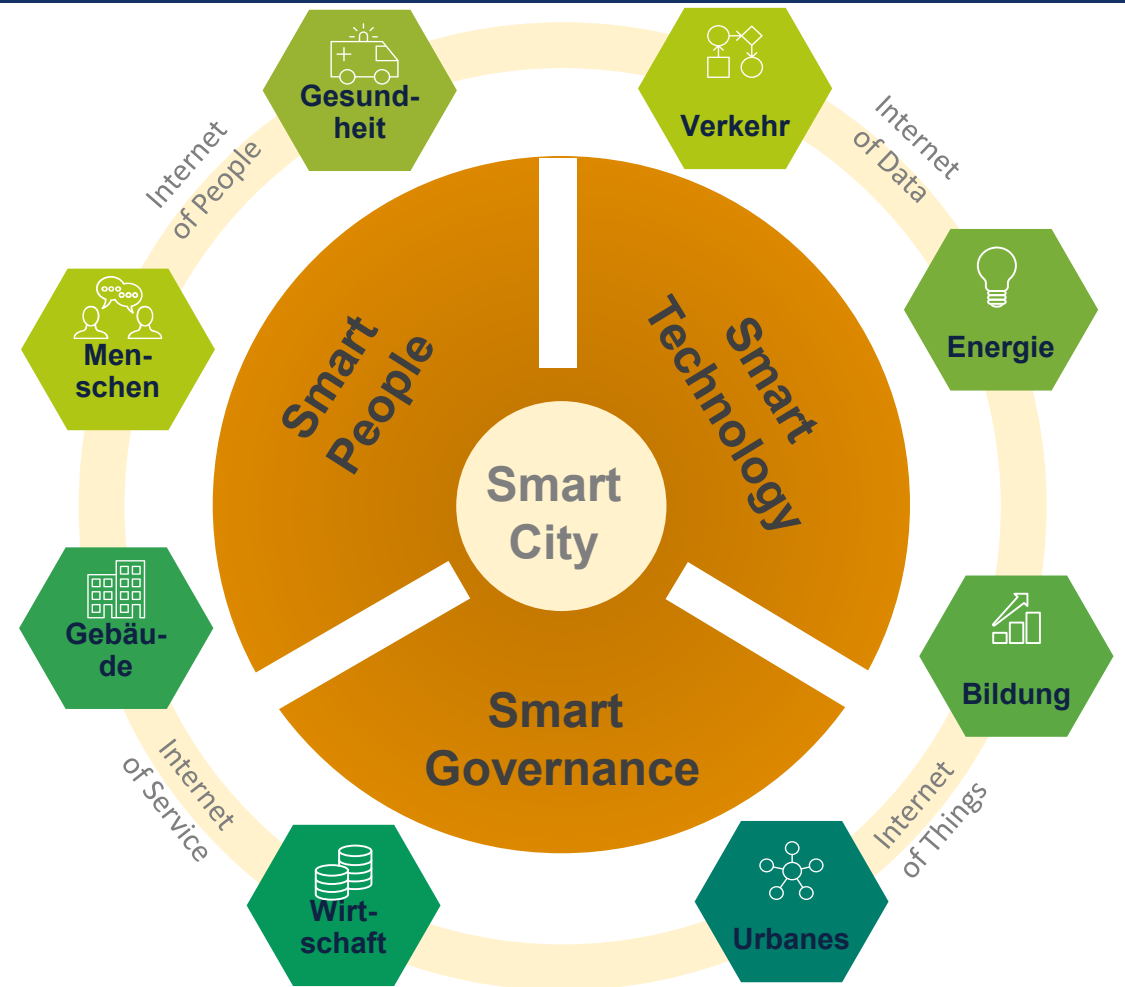


Unter Smart City verstehen wir für die Landeshauptstadt Wiesbaden...

Die Möglichkeiten der Digitalisierung für uns zu nutzen

- Platz für Innovationen schaffen...
- neue Technologien intelligent und Ressort- übergreifend vernetzen...
- Bürger- und Unternehmen-orientierte Services bereitstellen...
- Neue Ökosysteme in der Stadt etablieren...
- kooperative Interaktionsformate allen Interessensgruppen zur Verfügung stellen

... um die **Dynamik und Attraktivität** der Stadt effizient, zukunftsorientiert und nachhaltig weiter zu entwickeln....



Acht Wirkungsbereiche wurden im Smart City - Konzept für eine Umsetzung identifiziert.



Einbeziehung von Stakeholdern über Workshops "SMART City Wiesbaden" - in Summe haben sich mehr als 170 Personen beteiligt. Die Resonanz und das Feedback waren sehr positiv.

„auch von uns vielen Dank für die interessanten Workshops und die Gelegenheit unsere Projekte vorzustellen“

NN, Tiefbau- und Vermessungsamt der Landeshauptstadt

48



„Wir freuen uns, die Landeshauptstadt auf dem Weg zu einer Smart City weiterhin zu begleiten und unsere Kompetenzen in den städtischen Aktivitäten gewinnen einzusetzen“

NN, ESWE Versorgung

„Vielen Dank für das gelungene Zoom-Meeting zum Thema“

NN, OBR Wiesbaden Mitte

45



„(im Übrigen sehr interessanten) Workshop wurden ja bereits ..im gestrigen aus der Runde der anwesenden Ämter ...“

NN, Amt für Statistik

18



17



21



9



15



Wissenschaft & Hochschulen

Bürger/-innen

Politik | Fraktionsstellen

Wirtschaft/ Firmen „LHW“

LHW- Kernteam Smart City

Fachämter „LHW“

Wirtschaft/ Firmen (extern)

Eine zentrale Informationsplattform der LH Wiesbaden wird eine Grundlage zur **Transparenz umgesetzter Use Cases** und zur **Teilhabe der Stakeholder** darstellen.



Was bisher geschah (2021) ... :

Hinweis: Die Verwendung der Fördergelder bedarf der Zustimmung des Zuwendungsgebers.

| | |
|---------------------|--|
| März: | Auftrag von OB Mende zur Erarbeitung eines Konzeptes für die LHW |
| April - Mai: | Durchführung von Workshops mit unterschiedlichen Stakeholdergruppen der Stadt; Erarbeitung Konzeption; Identifikation möglicher Use Cases |
| Juni: | Beantragung von Fördermitteln aus dem Programm ‚Starke Heimat Hessen‘ |
| Juli: | Bewilligung einer Zuwendung in Höhe von 2,25 Mio € für 2021 - 2023 durch die Hessische Ministerium für Digitale Strategie und Entwicklung; Verausgabung ist konditioniert: innovativ und nachnutzbar |
| August: | Erstellung einer Sitzungsvorlage zur Beantragung der Mittel (personelle Ressourcen; Bewilligung des Eigenanteils) / halbjährliches Reporting an die politischen Gremien |
| September: | Genehmigung der SV; 5 VZÄ können (bereits vorab) besetzt werden; Vorbereitung Ausschreibungen für Beratungen; Klärung Organisation |
| Oktober: | Sammlung konkreter erster Use Cases, um die Mittel für 2021 noch nutzen zu können |
| November: | Aufbau Programmstruktur; Ausschreibungen (Beratung und Personal); zahlreiche Abstimmungs- und Koordinationsgespräche, Konkretisierung Use Cases |
| Dezember: | Fristgerechter Abruf* (S. 11) der anteiligen Fördergelder für 2021, Start mit externer Expertise (Firma StadtBauPlan) nach Abstimmung mit Vergabestelle, Beschreibung Stellenprofile/Skills |

Wie geht es weiter:

(®) - Challenges

- seit Q. 1 2022: Vergaberechtlicher Dialog für (®) Smart City_Beratung sowie Smart City_Citizen Science und Personalakquise für Team Smart City (®) / Umsetzung der ersten geförderten Use Cases* (®) (S.10):
- Optimierung der öffentlichen Ladeinfrastrukturen (Vorschlag von ESWE und Witcom)
 - Klangspiele Wiesbaden und Umgebung (Vorschlag von Wiesbaden Congress & Marketing GmbH)
 - Smart Meter - digitale Fernauslese für Wärmezähler (Vorschlag von ESWE und Witcom)
 - WiTCOM SMART AIR CONTROL (Vorschlag von ESWE und Witcom)
 - Digitale Online-Plattform zur Einbindung von externen Kooperationspartnern (z. B. Geschäftspartner, Verbände, Vereine und Institutionen - Vorschlag von WVV und GWW)
 - WiTCOM SMART LIGHT CONTROL (Vorschlag von ESWE und Witcom)
 - Digitaler Kompass im Rahmen der Einführung von digitalen Quartiersplattformen für nicht IT-affine Zielgruppen (Vorschlag von EGW)
 - Digitale Lösungsansätze für "Biebrich bewegt" (Vorschlag der Initiativgruppe Ideen für Biebrich)
 - Strategieentwicklung und Transformation (StadtBauPlan)
- ab Q. 2 2022: Schaffung der infrastrukturellen und organisatorischen Voraussetzungen wie
- Konzeption Database
 - Aufbau der stadtweiten Programm Struktur und Governance
 - Laufende Abstimmungen mit dem Ministerium für Digitale Strategie und Entwicklung
- ab Q. 3 2022: Konzeption und Bearbeitung weiterer konkreter Use Cases und (Teil-)Projekte